



I - Fachbereich I (Ordnung und Soziales)

**Resolution zur Reform des allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienstes an die
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO)
Antrag des Ratsherrn Friedhelm Scherkenbach / CDU-Fraktion, vom 14.04.2015**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	28.04.2015	Entscheidung

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag wird vorbehaltlos unterstützt.

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat in seiner Sitzung am 07.03.2015 unter TOP 12.4 aufgrund eines gemeinsamen Antrages der Kreistagsfraktionen der CDU und FDP/FWO/DU eine ähnlich gelagerte Resolution beschlossen.

Wie bekannt ist, hat die Ärztekammer Nordrhein den Vorstoß der Kassenärztlichen Vereinigung zur Schließung einer Vielzahl von Notfallpraxen zunächst gestoppt. Von einer solchen Schließung wäre nach den Vorstellungen der Kassenärztlichen Vereinigung auch der hausärztliche Notdienst, der in der Heliosklinik Wipperfürth, stationiert ist, betroffen gewesen. Die Ärztekammer geht davon aus, dass eine mögliche Reform nicht 2016, sondern frühestens 2017 wirksam werden wird. Sie vertritt die Auffassung, dass bewährte Strukturen erhalten bleiben sollen und sich eine Reform auf die Regionen beschränken soll, in denen Patienten heute nicht optimal versorgt werden. Für Anfang Mai sollen Gespräche zwischen der Ärztekammer, der Kassenärztlichen Vereinigung und den Kommunen vereinbart sein. Vor diesem Hintergrund kann der vorliegende Resolutionsentwurf aus Sicht der Verwaltung nur hilfreich sein.

Beschlussentwurf: (entsprechend Anlage 1)

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Resolution (siehe Anhang) zur Reform des allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienstes an die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO) zu übermitteln. Parallel wird diese an die zuständige Ministerin des Landes NRW, Frau Steffens, versandt mit der Bitte um Unterstützung.

Anlagen:

- Anlage 1 - Antrag der CDU-Fraktion
- Anlage 2 - Entwurf der Resolution